

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Manuela Schmidt (LINKE)**

vom 31. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2021)

zum Thema:

**Carrée Marzahn**

und **Antwort** vom 14. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juni 2021)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen

Frau Abgeordnete Dr. Manuela Schmidt (Linke)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27 774  
vom 31. Mai 2021  
über Carrée Marzahn

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend in den Antworten zu den Fragen 1 bis 5 wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Informationen liegen dem Berliner Senat zur künftigen Entwicklung der Immobilien „Carrée Marzahn“ in der Jan-Petersen-Straße 14 und Jan-Petersen-Straße 18 (Mix Markt), 12679 Berlin, vor?

Antwort zu 1:

Dem Senat liegen hierzu keine Informationen vor.

Nachfolgend die vom Bezirk zugeliesserte Antwort zu dieser Frage:

Die vorhandene Bebauung auf den Grundstücken Jan-Petersen-Straße 14 und 18 soll abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Bisher wurde am 20.08.2020 ein positiver Bauvorbescheid zur Neuerrichtung eines U-förmigen Gebäudekomplexes mit Tiefgarage erteilt, in dem Wohnungen und Gewerbeunterlagerungen untergebracht werden sollen.

Der geplante Neubau soll laut Baubeschreibung zum Bauvorbescheid in zwei Bauabschnitten errichtet werden. Der 1. Bauabschnitt bezieht sich auf die Fläche des Grundstücks Jan-Petersen-Str. 14 (Carree-Center). Das Grundstück Jan-Petersen-Straße 18 (Mix-Markt) soll im 2. Bauabschnitt bebaut werden.

Frage 2:  
Wer ist Eigentümer beider Immobilien?

Antwort zu 2:  
Die Eigentümerin kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden, da es sich um eine private Gesellschaft handelt.

Frage 3:  
Wurde bereits ein Bauvorbescheid durch das Bezirksamt erteilt und wenn ja, welchen Inhalts?

Antwort zu 3:  
Es wurde ein Vorbescheid für die Grundstücke Jan-Petersen-Straße 14/18 als Gesamtkomplex beschieden. Gegenstand ist ein 10-geschossiger Gebäudekomplex mit 364 Wohnungen und Gewerbeunterlagerung im Erdgeschoss, 67 ebenerdigen Stellplätze sowie einer Tiefgarage mit 70 Stellplätzen.

Frage 4:  
Hat der Eigentümer/Projektentwickler bereits einen Bauantrag eingereicht und wenn ja, welche Planungen beinhaltet dieser?

Antwort zu 4:  
Es wurde noch kein Bauantrag eingereicht.

Frage 5:  
Welche zeitlichen Planungen gibt es zur Umsetzung eines möglichen Bauvorhabens?

Antwort zu 5:  
Dem Bezirksamt ist keine Zeitschiene vom Eigentümer bekannt.

Berlin, den 14.6.21

In Vertretung

Lüscher  
.....  
Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen